**Vorlage für den Sachbericht zum Verwendungsnachweis
Förderprogramm: Schulpflichterfüllung in Jugendwerkstätten (SiJu)**

|  |
| --- |
| **Zeitraum**Der Sachbericht zum Zwischennachweis für zusätzliche Qualifizierungs-, Bildungs- und sozialpädagogische Maßnahmen für Schülerinnen und Schüler gem. § 69 Abs. 4 NSchG aus dem berufsbildenden Bereich bezieht sich auf die gesamte Projektlaufzeit. **Beschreibung des Projektes**Der Sachbericht zur Schulpflichterfüllung in Jugendwerkstätten (SiJu) soll den Sachbericht der Jugendwerkstatt ergänzen.Aus dem Sachbericht sollen alle wesentlichen Aspekte des Projektes hervorgehen und inwieweit dieses gemäß der Konzeptbeschreibung umgesetzt werden konnte. Der Sachbericht ist mit Überschriften versehen, die sich an den Qualitätskriterien der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Jugendwerkstätten und Pro-Aktiv-Centren orientieren. Welche Inhalte unter den jeweiligen Überschriften darzustellen sind, wird anhand der Unterpunkte verdeutlicht. Bitte nutzen Sie ausschließlich die hier festgelegte Untergliederung für die Darstellung.Sofern sich abweichend vom Konzept Änderungen ergeben haben, beschreiben Sie bitte aus welchen Gründen sich die Umsetzung in der Praxis nicht bewährt hat und welche Konsequenzen für das Projekt daraus abgeleitet wurden bzw. sich ergeben haben.**Allgemeine Vorgaben**Der Sachbericht sollte 3-5 Seiten nicht überschreiten. Schriftart und -größe sind auf Arial 11 festgelegt. Es ist ein 1,15facher Zeilenabstand sowie ein 4 cm breiter Seitenrand (wie voreingestellt) einzuhalten. Darüber hinausgehende Formatierungen des Textes sind möglich (Fettdruck, Unterstreichungen, Einfügen von Grafiken). **Inhaltliche Vorgaben**Bei der Darstellung des Sachberichtes bitten wir analog zur Projektbeschreibung die Gliederung folgender Unterpunkte einzeln und in der hier verbindlich vorgegebenen Reihenfolge zu bearbeiten und konkret auszuführen. |

**Sachbericht zum Verwendungsnachweis 20\_\_\_
Förderprogramm: Schulpflichterfüllung in Jugendwerkstätten (SiJu)**

**Bitte beachten Sie vor Bearbeitung des Sachberichts die verbindlichen Vorgaben auf der ersten Seite und den nachfolgenden Seiten dieses Dokumentes. Vielen Dank!**

|  |
| --- |
| **Angaben zum Projektträger und zum Projekt (Bitte ergänzen Sie!)** |
| Projektträger |
|  |
| Antragsnummer 8501\_\_\_\_\_\_ |
|  |
| Projektname |
|  |
| Durchführungsort |
|  |
| Programmgebiet |
|  |
| Ansprechpartner/in/Funktion im Projekt |
|  |
| Telefon |
|  |
| E-Mail |
|  |
| Internet |
|  |
| Anzahl der durch die NBank zugewiesenen Plätze |
|  |
| Anzahl der am jeweiligen Jahresende (31.12.) belegten Plätze |

|  |
| --- |
| 1. **Ausgangssituation und Rahmenbedingungen**
* Verweis auf das Gesamtkonzept der Jugendwerkstatt
* Zuweisung der Schülerinnen und Schüler in die Jugendwerkstatt
* Kooperation mit den zuweisenden Berufsbildenden Schulen und deren Einzugsbereich
* Belegung der Plätze (Wurden alle Plätze belegt?)
* Von welcher zuweisenden Berufsbildenden Schulen kamen die Schülerinnen und Schüler?
 |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Pädagogische Leistungen**
* Wie konnten die Schülerinnen und Schüler in die Jugendwerkstatt eingebunden werden?
* Gibt es spezielle Angebote ausschließlich für die Schülerinnen und Schüler?
* Integration der Schülerinnen und Schüler in die Jugendwerkstatt
* Wie und in welcher Zuständigkeit wurde die Förderplanung umgesetzt?
 |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Teilnehmerinnen und Teilnehmer**
* Beschreibung der einzelnen Schülerinnen und Schüler (Ausgangslage, Entwicklung in der Jugendwerkstatt, Situation bei Abschluss bzw. Austritt der Schülerinnen und Schüler)
* Besonderheiten des zielgruppenspezifischen didaktisch-methodischen Arrangements
* Konnten die Schülerinnen und Schüler die Schulpflicht in der Jugendwerkstatt erfüllen?
* Gab es vorzeitige Austritte? Wenn ja warum?
* Angaben zum Verbleib der Schülerinnen und Schüler
 |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Ergebnis und Bewertung der Projektziele der Schulpflichterfüllung in Jugendwerkstätten**
 |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Perspektiven und geplante Veränderungen**
 |
|  |